



URSULA KORNFELD

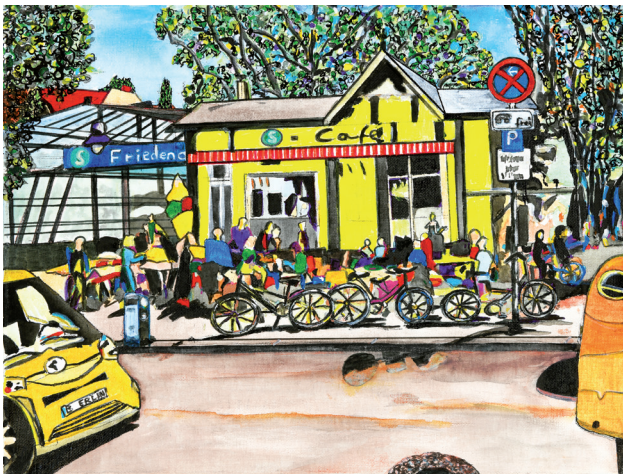


Mittagspause im Café Feuerbach, 2018, Pigmentliner und chinesische Tusche auf Leinwand, 120 × 160 cm



### Zur S-Bahn

2017, Zeichnung, Collage, Tusche  
auf Papier und Karton, 50 × 70 cm



### S-Bahn-Café Friedenau

2017, Pigmentliner und chinesische  
Tusche auf Leinwand, 30 × 40 cm



## MEIN GEFÜHLTES FRIEDENAU

Ursula Kornfeld ist eine stetige Zeichnerin und konzeptionelle Künstlerin. Fineliner und Skizzenbücher sind ihre ständigen Begleiter und sie zeichnet, was sie sieht, notiert, was ihre Aufmerksamkeit erregt, kontinuierlich, Tag für Tag.

Das Projekt, das sie daneben in den letzten Jahren am Stärksten beschäftigt hat, kreist um ihre direkte Umgebung, ihren Alltag und ihr Leben im Berliner Stadtteil Friedenau. Ziel ist ein subjektives Portrait ihres Stadtteils, anekdoten- und detailreich, für alle wiedererkennbar. Sie zeichnet vertraute Orte und Situationen mit Tuschestiften oder Markern auf Leinwände verschiedener Formate und koloriert diese mit farbigen chinesischen Tuschen in verschiedener Intensität. Wir schauen mit ihr aus dem Fenster, sitzen in ihrem Café, sehen abgestellte Fahrräder und werfen einen Blick auf die Auslagen ihrer Nicolaischen Buchhandlung, des ältesten Buchladens Berlins.

Bei Ursula Kornfeld spielt stets auch das Prozesshafte eine große Rolle. Sie arbeitet ohne »doppelten Boden« und findet es gut, dass der Entstehungsprozess immer sichtbar ist. So bleiben Stellen offen, die sie später verändert hat. Nichts wird versteckt. Sie ärgert sich auch nicht über Korrekturen, sondern macht einfach weiter. Frei nach dem John-Cage-Motto »I welcome everything that comes next!« legt sie dabei eine beeindruckende Offenheit an den Tag. Diese positive »heitere Arglosigkeit« merkt man den Arbeiten von Ursula Kornfeld an. Es entsteht ein farbintensives, vielfältiges Bild ihres Themas.

So frei sie in den Leinwandarbeiten agiert, um so genauer geht sie bei der Planung und Ausführung ihrer Zeichnungen auf Papier vor. Auch diese tragen ihre Handschrift, auch diesen kleinen Serien liegt eine Idee zugrunde. Sie erscheinen aber viel stärker durchgearbeitet und benötigen viel mehr Zeit: so sieht man einen Schokoladen-Maikäfer in verschiedenen Zuständen – bis hin zur leeren und zerknitterten Folie – mit Blei- und Farbstiften genauestens durchgearbeitet. Das Faszinierende an Ursula Kornfelds Arbeit ist ihre Unmittelbarkeit, das Direkte, Unverstellte und die große Leichtigkeit, die all ihren Werken anhaftet.

Ich bin – mit ihr – immer gespannt, was als Nächstes kommt und wünsche Ursula Kornfelds Arbeit den ihr gebührenden Erfolg!

ANDREAS AMRHEIN, Berlin, im August 2018



S-Bahn Friedenau  
2017, Warten auf die  
Bahn, Pigmentliner  
und chinesische Tusche  
auf Leinwand,  
30 x 40 cm





Unterwegs im Kiez, 2018, Pigmentliner und chinesische Tusche auf Leinwand, 120 × 160 cm



Bahnhofshalle an der S<sub>1</sub> Friedenau, 2018, Pigmentliner und chinesische Tusche auf Leinwand, 30 × 40 cm

Rathaus Friedenau, 2017, Pigmentliner und chinesische Tusche auf Leinwand, 30 × 40 cm

Marathon 1 auf der B<sub>1</sub>, 2017, Pigmentliner und chinesische Tusche auf Leinwand, 30 × 40 cm

LPG mit Kunstkuh, 2017, Pigmentliner und chinesische Tusche auf Leinwand, 30 × 40 cm



Im Volkspark Schöneberg, 2018, Pigmentliner und chinesische Tusche auf Leinwand, 30 × 40 cm







Stolpersteine Helene  
Marwitz und Henriette  
Lucie Mendelsohn,  
Fregestraße 59, 2018,  
Graphit- und Buntstift auf  
Papier, 29,5 × 42 cm



Stolpersteine Alfred  
und Elsbeth Cohn,  
Fregestraße 71, 2018,  
Graphit- und Buntstift auf  
Papier, 29,5 × 42 cm





Nachbarschaftshaus Schöneberg, 2018, Pigmentliner und chinesische Tusche auf Leinwand, 30 × 40 cm





Goerzhöfe, 2017, Pigmentliner  
und chinesische Tusche auf  
Leinwand, 30 x 40 cm



Lego XXL, 2017, Pigmentliner  
und chinesische Tusche auf  
Leinwand, 30 x 40 cm







links: Friedenauer Brücke, 2017, Pigmentliner und chinesische Tusche auf Leinwand, 100 × 120 cm  
oben: Fregestrasse Hof, 2017, Pigmentliner und chinesische Tusche auf Leinwand, 30 × 40 cm



## VITA

Ursula Kornfeld lebt und arbeitet in Berlin.

## KÜNSTLERISCHE AUS-/WEITERBILDUNG

2007–13 Unterricht bei der Künstlerin Uliane Borchert, Berlin | 2007, 2008, 2011 und 2017 Internationale Dresdener Sommerakademie für Bildende Kunst (Klassen: Rosa Loy, Malerei, Jutta Bauer, Illustration, Miriam Vlaming, Malerei, Jochen Plogsties, Malerei) | 2009 Sommerakademie Leipzig bei Dozent\_innen der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und der Baumwollspinnerei Leipzig (Katrin Kunert, Nina K. Yurk, Jörg Enert, Judith Ostermeyer und Henrik Pillwitz) | 2012 International Summer Academy for Fine Arts and Media Venice (Klassen Wolf Werdigier (AU) und Andrea Cusumano (IT, GB) | 2013 Basisstudium Akademie für Malerei Berlin (AfMB) | 2014 Aufnahme in das Haupt- und 2016 Aufnahme in das Masterstudium, Klasse Ute Wöllmann | 2018 Abschluss des Masterstudiums, Klasse Andreas Amrhein; Ernennung zur Meisterschülerin von Andreas Amrhein

## AUSSTELLUNGEN

2007, 2008, 2011 und 2017 Teilnehmer\_innenausstellungen Internationale Sommerakademie, Motorenhalle für Moderne Kunst, Dresden | 2009 Kunstfest V, Galerie Borchert + Schelenz, Berlin | 2010 und 2011 Schüler\_innenausstellungen im Atelier von Uliane Borchert, Berlin | 2012 Teilnehmer\_innenausstellung Palazzo Zenobio, Venedig | 2014 Öffentliche Präsentation (Vernissage und Vortrag zur Aufnahme in das Hauptstudium), AfMB | 2014, 2015 und 2016 Student\_innenausstellungen der AfMB | 2016 Öffentliche Präsentation (Vernissage und Vortrag zur Aufnahme in das Masterstudium), AfMB | 2017 Einzelausstellung »Stadtgeschichten Berlin«, Argoraklinik Berlin; »Objekte der Begierde«, AfMB | 2018 Öffentliche Präsentation (Vernissage und Vortrag zum Abschluss des Masterstudiums), AfMB

## KATALOGE/BETEILIGUNGEN

Ursula Kornfeld (Hrsg.), Stadtgeschichten Berlin, 2017 | Beteiligung an der Aktion von Henrik Schrat »Cadavre exquis«, Berlin und Dresden 2017 | Ursula Kornfeld, »Strandgewächse« und »Blätter am Strand«. In: Der Walfisch im Blumenbeet, Bunte Hunde (Hrsg.), Berlin 2018

## Impressum

Herausgeberin: Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin | Hardenbergstraße 9 | 10623 Berlin

Tel. / Fax: (030) 45 08 61 00 | [www.a-f-m-b.de](http://www.a-f-m-b.de)

Copyright: Ursula Kornfeld | [www.ursulakornfeldart.com](http://www.ursulakornfeldart.com) | [ursulakornfeld@t-online.de](mailto:ursulakornfeld@t-online.de)

Fotos: Christine Jörss-Munzlinger | Gestaltung: ultramarinrot, Berlin

Der Katalog erscheint anlässlich der Abschlusspräsentation am 7. September 2018 an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.

Titelabbildung: Nicolaische Buchhandlung, 2018, Pigmentliner und chinesische Tusche auf Leinwand, 120 × 160 cm





Transformation eines  
Schokomaikäfers – Frühling  
2017, Graphit- und Buntstift  
auf Papier, 29,5 × 42 cm

Transformation eines  
Schokomaikäfers – Sommer  
2017, Graphit- und Buntstift  
auf Papier, 29,5 × 42 cm

Transformation eines  
Schokomaikäfers – Herbst  
2017, Graphit- und Buntstift  
auf Papier, 29,5 × 42 cm



EDITION Akademie für Malerei Berlin

Meisterschülerkatalog Nummer 70

